„Die digitale Zukunft ist längst Realität!“

Ein Beitrag von Kerstin Oesterreich

HIER ANMELDEN
www.ddt-info.de

INTERVIEW /// „START DIGITAL, FINISH ANALOG“ heißt es am 23. und 24. Mai 2025, wenn der Innovationskongress „Digitale Dentale Technologien“ (DDT) ins Kongresszentrum Dortmund lädt und ein Update in puncto neuer Technologien und Workflows für Zahntechniker und Zahnärzte liefert. Die Redaktion der *ZT Zahntechnik Zeitung* sprach mit Norbert Neuhaus, Obermeister der Zahntechniker-Innung im Regierungsbezirk Arnsberg, die gemeinsam mit dem Dentalen Fortbildungszentrum Hagen die wissenschaftliche Leitung innehat.



ZTM Norbert Neuhaus

Was ist in diesem Jahr neu?
Der DDT-Kongress findet zum 17. Mal und zum dritten Mal in Dortmund statt. Die hohe Akzeptanz von Besuchern und Austellern bestätigt unseren Veranstaltungsort. Dortmunds Oberbürgermeister Thomas Westphal ist in diesem Jahr Schirmherr der Veranstaltung und wird das Grußwort am Samstag halten. Außerdem ist zum ersten Mal die Signal Iduna mit dabei und unterstützt mit ihrer Goldpartnerschaft das Unterfangen unseres innovativen digitalen Kongresses. Eine weitere Premiere ist der parallel stattfindende Implantatkongress, der den interdisziplinären Austausch in den Pausen intensivieren wird. Unser Dank gilt unserem Partner OEMUS MEDIA AG für die exzellente Organisation und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Inwieweit spiegelt das diesjährige Leitthema die digitale Transformation im Zahntechnikerhandwerk wider?
Die digitale Zukunft ist längst Realität! Die KI wird zunehmend Einfluss nehmen, unser Leben beeinflussen und nicht mehr aufzuhalten sein – ob als Segen oder Herausforderung wird sich zeigen. In der Zahntechnik nutzen wir sie gezielt für eine optimierte Fertigung. Unser Leitthema unterstreicht, dass digitale und analoge Prozesse sich ideal ergänzen können: Auch ein analoger Start, bei dem analoge Unterlagen digitalisiert und bearbeitet werden, bis hin zum vollständig digitalen Workflow von Anfang bis Ende – alle Optionen sind möglich! Unsere Industriepartner präsentieren vor Ort die neuesten Entwicklungen dazu.

Die Themen des Kongresses reichen von Synergien zwischen Zahntechnik und Industrie über den Stellenwert der 3D-Drucktechnologie bis hin zur Implantatprothetik als interdisziplinäre Schnittstelle. Worauf freuen Sie sich am meisten?
Der 3D-Druck hat nochmals als additive Technik eine neue Dimension eröffnet. Die Industrie schafft Möglichkeiten der „inhouse“, „chairside“ sowie „outsource“ Fertigung, die eine enge Zusammenarbeit und Verständnis der Prozesspartner erfordert. Nur gut ausgebildete und verantwortungsbewusste Fachkräfte können Medizinprodukte herstellen, die höchsten Standards entsprechen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit OB Westphal, den Referenten, den Ausstellern sowie den fachlichen Austausch. Ein besonderes Highlight ist die Ehrung der Prüfungsbesten unserer diesjährigen Gesellenprüfung – und natürlich das Büffet!

Warum sollten Labor- und Praxisteams gemeinsam die DDT besuchen?
Wie im Vorfeld schon erwähnt, reicht es nicht aus, wenn ein einzelner Prozesspartner das Wissen mitbringt. Die interdisziplinäre Schnittstelle muss von allen verstanden und aktiv gestaltet werden. Der Wille zur Zusammenarbeit ist wichtig, und dazu gehört auch die gemeinsame Fortbildung. Der DDT-Kongress bietet die ideale Plattform, um dieses Verständnis zu vertiefen und die Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken. Getreu meinem Credo: Erfolg ist ein Rucksack, und dieser muss gefüllt werden – also erst investieren, dann profitieren!

© Nabugu – stock.adobe.com

START DIGITAL, FINISH ANALOG – Das Netzwerk-Event für Zahntechniker in Dortmund

Der 17. Innovationskongress „Digitale Dentale Technologien“ am 23. und 24. Mai 2025 in Dortmund bringt unter dem Leitthema „START DIGITAL, FINISH ANALOG“ digitales Know-how und analoges Handwerk auf den Punkt. Freuen Sie sich auf spannende Workshops, hochkarätige Vorträge und jede Menge Möglichkeiten zum Netzwerken mit den Besten der Branche. Handwerk 4.0 trifft auf die Zukunft der Zahntechnik – dabei sein lohnt sich!

Seit ihrem Start ist die Veranstaltung zu einem der wichtigsten Foren zum Austausch über die Entwicklungen der Digitalisierung in der Zahntechnik und Zahnmedizin geworden. Die Themen reichen diesmal von Synergien zwischen Zahntechnik und Industrie über den Stellenwert der 3D-Drucktechnologie für das innovative und serviceorientierte Dentallabor bis hin zur Implantatprothetik als interdisziplinäre Schnittstelle zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik. Damit vertiefen die 17. Digitale Dentale Technologien einmal mehr das breite Spektrum und die Vielseitigkeit, die die Digitalisierung für die Zahnmedizin und Zahntechnik bereithält.

Der Kongress wird an beiden Tagen von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet, zudem erhalten alle Teilnehmer das anlässlich der Veranstaltung erscheinende Fortbildungskompendium *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien ´25/´26*.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Wie immer gilt: Rechtzeitig anmelden!
Auch in diesem Jahr gibt es einen attraktiven Teampreis für alle Dentallabore/Zahnarztpraxen, bei denen Zahntechniker und Zahnärzte den Kongress gemeinsam besuchen können.

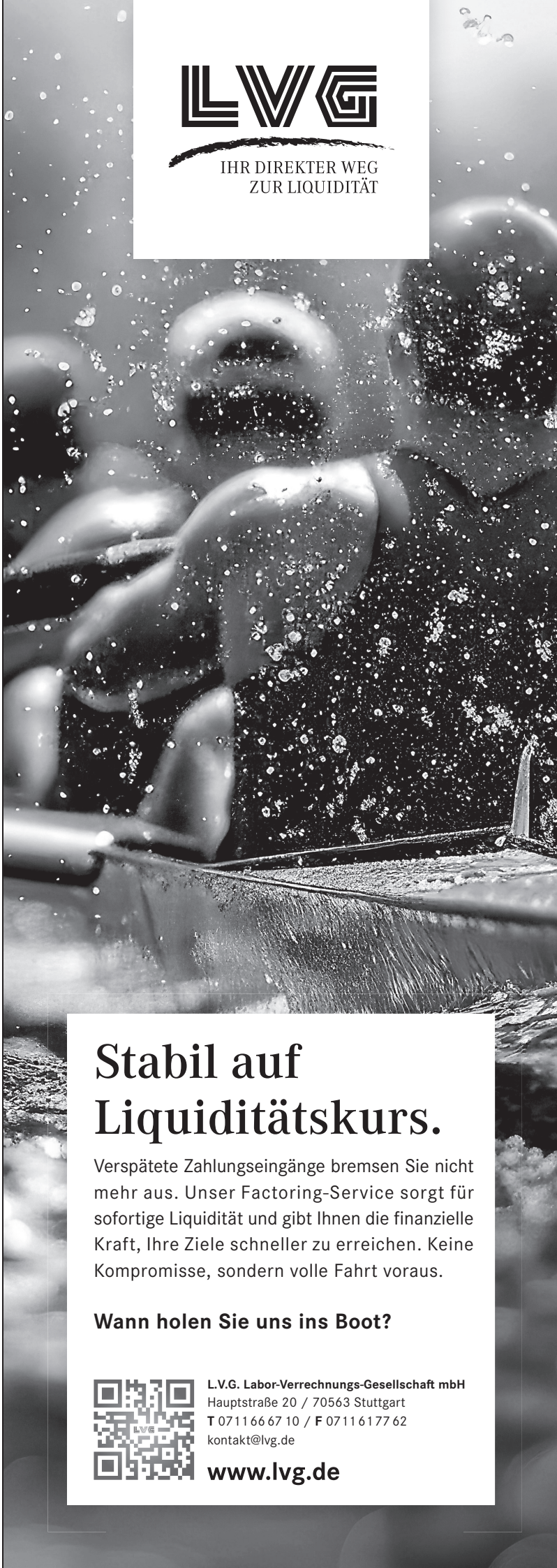
Alle Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung unter:
www.ddt-info.de.



© Stenzel Washington – stock.adobe.com

ANZEIGE

LVG
IHR DIREKTER WEG ZUR LIQUIDITÄT



Stabil auf Liquiditätskurs.

Verspätete Zahlungseingänge bremsen Sie nicht mehr aus. Unser Factoring-Service sorgt für sofortige Liquidität und gibt Ihnen die finanzielle Kraft, Ihre Ziele schneller zu erreichen. Keine Kompromisse, sondern volle Fahrt voraus.

Wann holen Sie uns ins Boot?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / **F** 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de
www.lvg.de